

## **A. e) Dokumentationen, Projekte, Diskussionen**



Gerhart-Hauptmann-Straße 1-2, 15537 Erkner  
Ruf: 03362-3663

### **01) Tagungsprogramm: Theodor Fontane, Gerhart Hauptmann und die vergessene Moderne, 14. bis 16. November 2019 \*)**

*\* Wir bedauern sehr, dass wir auf diese Tagung zu spät aufmerksam geworden sind, wir können sie hier nur noch dokumentieren!*

Am 14. – 16. November 2019 findet in der Staatsbibliothek zu Berlin, Potsdamer Straße 33, 10785 Berlin in Kooperation zwischen der Gerhart-Hauptmann-Gesellschaft und der Staatsbibliothek zu Berlin die Tagung „Theodor Fontane, Gerhart Hauptmann und die vergessene Moderne“ statt.

Internationales Symposium 14. – 16. November 2019  
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz  
(Simón-Bolívar-Saal, Potsdamer Straße 33, 10785 Berlin)

### **Theodor Fontane, Gerhart Hauptmann und die vergessene Moderne**

**Donnerstag, 14.11.2019**  
**Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße**

13.30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Eef Overgaauw, Leiter der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin  
Die Gerhart Hauptmann- und Theodor Fontane-Bestände in der Staatsbibliothek zu Berlin  
– Einführung und Überblick

Grußwort

Dr. Wolfgang de Bruyn, 1. Vorsitzender der Gerhart-Hauptmann-Gesellschaft Berlin e.V.



**Seite 59 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 760 vom 28.11.2019**

**Panel 1: Hauptmann und Fontane**

Moderation: Dr. Marc Schweißinger

14.00 Uhr

Prof. Peter Sprengel (Berlin): *Adalbert von Hanstein und Gerhart Hauptmann*

14.20 Uhr

Dr. Juliane Rehnolt (Dresden): *Dichterporträts von Gerhart Hauptmann und Theodor Fontane*

14.40 Uhr

Dr. Hans-Joachim Hahn (Aachen): *„Jupiterkopf des Juste milieu“ – Was Carl Sternheim über Gerhart Hauptmann dachte*

15.00 Uhr

Klaus-Peter Möller (Potsdam): *„Balancierkunst“ oder das Revolutionäre und das Elementare  
Theodor Fontanes Rezension über Gerhart Hauptmanns „Weber“*

15.20 Uhr

Diskussion

15.40 Uhr

Kaffeepause

**Panel 2: Dramatisches und Theoretisches**

Moderation: Franziska Ploetz

16.00 Uhr

Prof. Sascha Kiefer (Saarbrücken): *Gerhart Hauptmanns „Germanen und Römer“ und das gründerzeitliche Historiendrama*

16.20 Uhr

Dr. Philipp Böttcher (Berlin): *Das Volksstück als Übergangsdrama. Zur vergessenen Modernität von Ludwig Anzengrubers „Das vierte Gebot“*

16.40 Uhr

Florian Beck (Meiningen): *Gerhart Hauptmann und das Meininger Hoftheater*

17.00 Uhr

Dr. Anna Gajdis (Breslau/Wrocław/Polen): *„In mir langsam steigt ein Bild auf.“  
Vergessene Visionäre der ostpreußischen Moderne*

17.20 Uhr

Diskussion

17.40 Uhr

Kaffeepause

18.00 Uhr

Dr. Monika Linder (Staatsbibliothek zu Berlin): *Präsentation ausgewählter Stücke aus den Nachlässen „Gerhart Hauptmann“ und „Theodor Fontane“ der Staatsbibliothek zu Berlin ►*

**Freitag, 15.11.2019**

**Panel 3: Carl und Gerhart Hauptmann in der Moderne ihrer Zeit**

Moderation: Dr. Wolfgang de Bruyn

10.00 Uhr

Dr. Edith Wack (Berlin): *Der Bruder: Carl und Gerhart Hauptmann im Spannungsfeld von Familie und Öffentlichkeit*

10.20 Uhr

Prof. Peter Langemeyer (Østfold/Norwegen): *Carl Hauptmann und die Friedensbewegung*

10.40 Uhr

Dr. Jolanta Szafarz/Dr. Przemyslaw Wiater (Breslau/Wrocław/Polen): *Schlesisches Wopswede im Kreis der Brüder Hauptmann*

11.00 Uhr

Franziska Ploetz (Kloster/Hiddensee): *Gerhart Hauptmann und Emil Orlik*

11.20 Uhr

Diskussion

11.40 Uhr

Kaffeepause

**Panel 4: Gerhart Hauptmann, Theodor Fontane und ihre Zeitgenossen**

Moderation: Prof. Eef Overgaauw

12.00 Uhr

Prof. Peer Trilcke (Potsdam): *Th. Fontane – O. Brahm – H. Ibsen. Zur Konstellation der Berliner (Theater-)Moderne um 1890*

12.20 Uhr

Dr. Miriam-Esther Owesle (Berlin): *„Das Leben ist immer nur ein Marmorsteinbruch...“  
Theodor Fontane und Franz Skarbina*

12.40 Uhr

Dr. Carolin Vogel (Hamburg): *Richard Dehmel als Schlüsselfigur der Moderne*

13.00 Uhr

Diskussion

13.20 Uhr

Mittagspause

**Panel 5: Gerhart Hauptmann, Theodor Fontane und ihr Umkreis**

Moderation: Franziska Ploetz

15.00 Uhr

Dr. Gerd-Hermann Susen (Berlin): *Wilhelm Bölsche als Redakteur der freien Bühne*



**Seite 61 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 760 vom 28.11.2019**

15.20 Uhr

Dr. Hannah Lotte Lund (Frankfurt (Oder)): *“Leidlich Sympathisch“?- Fontane, Rodenberg und fast kein Hauptmann...*

15.40 Uhr

Dr. Marc Schweißinger (Cardiff/UK,Wales): *Gerhart Hauptmann und Hermann Bahr: Moderne zwischen Naturalismus und Expressionismus*

16.00 Uhr

Diskussion

**Sonnabend, 16.11.2019**

10.00 Uhr

Gemeinsame Zugfahrt zum Gerhart-Hauptmann-Museum nach Erkner.

11.00 Uhr

Besuch der Ausstellungseröffnung: Illustrationen von Heinrich Ehmsen zu *Emanuel Quint*.

Ab 14.00 Uhr

Dorit Herden: Führung auf den Spuren Gerhart Hauptmanns durch Erkner

**Veranstalter:**

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Gerhart-Hauptmann Gesellschaft e. V. Berlin  
Gerhart-Hauptmann-Straße 1-2  
15537 Erkner

**Kooperationspartner:**

Gerhart-Hauptmann-Museum Erkner  
Gerhart-Hauptmann-Straße 1-2  
15537 Erkner

Gerhart-Hauptmann-Haus  
Kirchweg 13  
18565 Kloster/Hiddensee

Tagungsleitung: Dr. Marc Schweißinger

Ansprechpartner:

Stefan Rohlf

Gerhart-Hauptmann-Museum

Fon: 03362 3663

Fax: 03362 7000141

E-Mail: [rohlf@hauptmannmuseum.de](mailto:rohlf@hauptmannmuseum.de)



**Seite 62 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 760 vom 28.11.2019**

Am 15.11. ist der Verlag für Berlin-Brandenburg mit einem Büchertisch vertreten,  
Schwerpunkt *fontane.200*

Die Tagung ist öffentlich.

Der Eintritt ist frei.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen.

Wir bitten um Anmeldung.

